



Copyright: SPIE

Pressemitteilung

SPIE Managementsystem erfolgreich vom TÜV NORD CERT gesellschaftsübergreifend rezertifiziert

- SPIE Deutschland & Zentraleuropa bestätigt mit erneuter Matrixzertifizierung die hohe Prozessqualität des Unternehmens sowie die nachhaltige Integration von Akquisitionen.
- Der TÜV NORD CERT hat die Geschäftsprozesse aller Beteiligungsgesellschaften des Multitechnik Dienstleisters rezertifiziert – ohne Normabweichung.
- Erstmals wurde auch die vollständige Umweltzertifizierung nach DIN EN ISO 14001 an allen Standorten von SPIE Deutschland & Zentraleuropa erreicht.

Ratingen, 7. November 2022 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, verfolgt neben einer konsequenten und nachhaltigen Wachstumsstrategie das Ziel, gemeinsam mit seinen Kunden die Energiewende und die Digitalisierung voranzutreiben. Dies gelingt mit einer hohen Prozessqualität und Geschäftsprozessen, die bereichsübergreifend im Managementsystem von

SPIE Deutschland & Zentraleuropa standardisiert sind. Die Rezertifizierung durch die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft TÜV NORD CERT, die bis September 2025 gültig ist, bescheinigt SPIE Deutschland & Zentraleuropa einen hohen Reifegrad des Managementsystems.

Bestätigung der nachhaltigen Wachstumsstrategie

Im Rahmen der Rezertifizierung wurden die Geschäftsprozesse auf die Einhaltung von Qualitäts-, Informationssicherheits-, Arbeitssicherheits-, Umwelt- und Energiemanagementnormen ohne Abweichungen geprüft. Mit der Matrixzertifizierung belegt der TÜV NORD CERT, dass standardisierte und innovative Prozesse im Managementsystem von SPIE Deutschland & Zentraleuropa definiert sind und flächendeckend in allen Gesellschaften der Unternehmensgruppe gelebt werden. So wurde beispielsweise auch die in Polen ansässige Akquisition vom Februar 2021, die Gesellschaft SPIE Energotest, bereits erfolgreich auditiert. Gelebte Integration von neuen Gesellschaften auf Augenhöhe bedeutet, voneinander zu lernen, Best Practices zu identifizieren und die besten Lösungen, wie Innovationen im Bereich Energieeffizienz und Umwelttechnik, im Unternehmen zu verankern – auch auf Prozessebene. Die Zertifizierung ist für den Multitechnik-Dienstleister mit rund 17 000 Mitarbeitenden von weitreichender Bedeutung: Sie ist Bestätigung des nachhaltigen Wachstumsmodells und Garant für Compliance, Synergien und Kundenzufriedenheit – ganz im Sinne von ONE SPIE.

Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung

Die erfolgreiche Zertifizierung ist ein Beleg für die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Ein besonderer Erfolg ist, dass erstmalig auch die vollständige Umweltzertifizierung nach DIN EN ISO 14001 an allen Standorten von SPIE Deutschland & Zentraleuropa erreicht werden konnte. *„Seit 2013 verfolgen wir eine konsequente Wachstumsstrategie. Nachhaltigkeit im Sinne von Umwelt- und Klimaschutz spielt dabei eine enorm wichtige Rolle. So hat sich unser gesamtes Unternehmen auf das Ziel verpflichtet, bis 2025 den CO₂-Abdruck um 25 % gegenüber 2019 zu senken. Dies geht mit enormen Anstrengungen aller Unternehmenseinheiten und all unserer Mitarbeitenden einher. Prozesse werden kontinuierlich einem Review unterzogen und bei Bedarf optimiert. Die Bestätigung des TÜV Nord, dass wir hier auf einem guten Weg sind, erfüllt mich deshalb mit großem Stolz“*, äußert sich Markus Holzke, Geschäftsführer/CEO von SPIE Deutschland & Zentraleuropa.

Hoher Reifegrad des Managementsystems

Die erneute Zertifizierung nach den Normen DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement), DIN EN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement), DIN EN ISO 50001:2018 (Energiemanagement), ISO /IEC 27001:2013 (Informationssicherheitsmanagement) sowie nach der Norm DIN ISO 45001:2018 (Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement) bescheinigt SPIE den hohen Reifegrad des Managementsystems. *„Ein hoher Reifegrad bedeutet, dass die Organisation klaren Unternehmenszielen folgt und viele Prozesse durch zunehmende Digitalisierung besonders innovativ und effizient sind. Dies hilft uns dabei, unsere Geschäftsprozesse für SPIE Deutschland & Zentraleuropa im Sinne unserer Unternehmensziele erfolgreich und zukunftsorientiert weiter zu entwickeln“*, erklärt Marc Kämper, Managementbeauftragter von SPIE Deutschland & Zentraleuropa.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Als unabhängiger europäischer Marktführer für multitechnische Dienstleistungen macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und Digitalisierung stark.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 17 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten. Mit rund 48 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2021 einen konsolidierten Umsatz von 6,97 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 427 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Stephanie Niehoff
Senior Referentin Kommunikation
Tel. +49 (0) 30209692671
stephanie.niehoff@spie.com

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup